GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

Beschlussvorlage

	Vorlage Nr.: BV/2013/143

Fachbereich/Amt:	II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport	Datum:	14.08.2013
Bearbeiter-in/Tel.:	Frau Bentjen / 604-402		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Schulausschuss	02.09.2013	öffentlich

Schulmensa Bad Zwischenahn
hier: Sachstandsbericht

AV Schlüter hat in der letzten Sitzung des Schulausschusses darum gebeten, das Thema Schulmensa Bad Zwischenahn auf die Tagesordnung des Schulausschusses, auch im Hinblick auf eine Attraktivitätssteigerung, zu setzen.

Allgemeine Daten der Schulmensa Bad Zwischenahn

Die Schulmensa befindet sich im Schulzentrum Bad Zwischenahn und wird von der Grundschule am Wiesengrund, Hauptschule Bad Zwischenahn, Realschule Bad Zwischenahn und Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht genutzt. Die Grundschule am Wiesengrund, die Hauptschule und das Gymnasium sind Ganztagsschulen und haben nachmittags Unterricht. An der Realschule findet nachmittags mit Ausnahme von vereinzelten AG's kein Nachmittagsunterricht statt.

Von montags bis donnerstags werden täglich drei Hauptgerichte, davon eines vegetarisch, inkl. Nachtisch und Getränk angeboten. Der Preis für die Schülerinnen und Schüler beträgt 2,50 € pro Menü. Essensmarken für die folgenden Tage und für die nächste Woche im Vorverkauf erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Pausen in der Schulmensa vom Mensapersonal bzw. schultäglich in der Cafeteria des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht. Die Essensvorbestellungen der Grundschule werden schulintern geregelt. Menüpläne sind wöchentlich im Voraus in der Schulmensa, in den Pausenhallen sowie auf der Homepage der weiterführenden Schulen einsehbar. Menüpläne aus diesem Schuljahr sind als **Anlage 1** beigefügt. Auf das Angebot der Schulmensa hingewiesen werden die weiterführenden Schüler bereits mit einem Infoflyer, den Sie bei der Anmeldung in der Schule erhalten (**Anlage 2**).

2012 wurden insgesamt 11.552 Essen in der Schulmensa ausgegeben, davon 7.546 an die Schüler der Grundschule am Wiesengrund (rd. 65 %). Insgesamt wurden von Montag bis Mittwoch täglich durchschnittlich 98 Essen und Donnerstag durchschnittlich 21 Essen ausgegeben. Der Donnerstag wird aufgrund des geringen Nachmittagsunterrichts bzw. kein Ganztagsbetrieb in der Grundschule weniger frequentiert. Im I. Halbjahr 2013 wurden 6.006 Essen, davon 4.326 an Grundschüler (rd. 72 %) ausgegeben.

Attraktivitätssteigerung

Mindestens einmal jährlich tagt die Arbeitsgruppe „Mensa", die aus den Schulleitern bzw. Vertreter der weiterführenden Schulen und der Grundschule am Wiesengrund sowie dem Mensapersonal, Elternvertretern und Vertretern der Gemeindeverwaltung besteht. Hier ist ebenfalls immer Thema, wie man die Mensa für die Schülerinnen und Schüler attraktiver gestalten kann.

Diverse Maßnahmen, wie Umsetzung der Trinkwasseranlage, um den Ablauf der Essenausgabe zu optimieren, Essensmarkenverkauf im Gymnasium, Möglichkeit von „Spontanessen“ wurden bereits umgesetzt.
Als Neuigkeit wird seit dem 19. August probeweise bis zu den Herbstferien ein Salatbüfett zur Selbstbedienung neben den warmen Mahlzeiten in der Schulmensa angeboten. Im Angebot waren bisher die vorportionierten Salatteller. Es bestand der Wunsch von einigen Schülerinnen und Schülern, ihren Salat selber individuell zusammenstellen zu können.

Beratung durch die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen

Am 13. Juni 2013 war Frau Reif von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen in der Gemeinde Bad Zwischenahn und hat uns zum Betrieb der Schulmensa beraten. Eine Zusammenfassung der Beratung ist als **Anlage 3** beigefügt. Die sich aus dem Gespräch ergebenden kleineren Maßnahmen wie Einrichtung des kleinen Mensaraumes als „Stillen Raum“ zum Essen und Streichung des Logo`s der AWO aus dem Speiseplan (da Schüler damit „Alte Leute Essen“ verbinden) wurden bereits umgesetzt. Des weiteren werden wir die Schülervertreter bei den zukünftigen Sitzungen der Arbeitsgruppe „Mensa“ einladen. Die Beraterin wies darauf hin, dass die Schule den Ganztagsbetrieb mit einem gemeinsamen Mittagessen leben müsse, um dauerhaft höhere Nutzerzahlen zu erreichen.

Ausblick

Insgesamt ist festzustellen, dass die Mensa insbesondere durch die Nutzung der Grundschule am Wiesengrund im Schülerverbund eine dauerhafte kontinuierliche Nutzung hat. Ein erhöhte Nutzung durch die weiterführenden Schülerinnen und Schüler wäre wünschenswert, wird jedoch auch aufgrund des großen anderen Angebotes an einer Mittagsverpflegung in der Umgebung des Schulgeländes (Bäckereien, Imbissbude, Dönerladen, Supermärkte, McDonalds…) schwierig bleiben. Die Schüler des Gymnasiums dürfen das Schulgelände in der Mittagspause verlassen. Die Hauptschüler grundsätzlich nicht.

Mit verschiedenen Maßnahmen, (z. B. Salatbüfett), wird eine Steigerung der Nutzerzahlen angestrebt. Auch wurde in der Arbeitsgruppe nochmals angesprochen, dass die Schulen mindestens einmal jährlich im Klassenverband das Mensaangebot nutzen sollten, damit die Kinder dieses kennenlernen. Da keine Lehrerstunden dafür zur Verfügung stehen, handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Lehrkräfte. Es könnten auch Elternvertreter gemeinsam mit den Schulklassen das Angebot in der Schulmensa wahrnehmen.

Externe Anlagen:

Anlage 1 – Menüpläne der Schulmensa
Anlage 2 – Infoflyer der Schulmensa
Anlage 3 – Dokumentationsbericht der Beratung von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen